



# DIE KLEINE HEXE TILLITRULLA

reinhardt

100 JAHRE TRUDI GERSTER -  
DAS MÄRCHENBUCH

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 6. März 2020 – Nr. 10



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 110.–

## Allschwiler Schnitzelbänggler sorgen für heitere Abende



Die Schwellemer Fasnächtler hatten Glück – ihre Fasnacht ging letzte Woche noch vor dem Coronavirus-Veranstaltungsverbot über die Bühne. Am Montag- und Dienstagabend waren die Beizen in der Hand der Schnitzelbänggler (im Bild die Wyybuure). Am Mittwoch folgte die Fasnachtsbeerdigung. Foto Bernadette Schoeffel **Seiten 2 und 3**

### Träume schneller wahr werden lassen

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.



**RAIFFEISEN**

[www.raiffeisen.ch/allschwil](http://www.raiffeisen.ch/allschwil)

AZA 4123 Allschwil

Fasnacht

# Die Schwellemer Bängg sorgten für zwei unterhaltsame Abende

An den Allschwiler Schnitzelbängg-Abenden waren fünf heimische Formationen und ein paar Gäste aus Basel unterwegs.

Von Andrea Schäfer

Nach dem grossen Umzug am Sonntag und der Kinderfasnacht am Montagnachmittag waren am Montag- und Dienstagabend der letzten Woche die Schnitzelbänggler an der Reihe. Dem zahlreichen Publikum in den Dorfbeizen bot sich ein heiteres Programm. Von den heimischen Bängg waren dieses Jahr d Wyybuure, dr Sprysse Bängg, d Gryysel, dr Mischtkhäfer und dr Kaater vo Demain mit seinem Miggeli unterwegs.

Zu ihnen gesellten sich ein paar Gäste aus Basel. Diese dürften angesichts des Coronavirus-Veranstaltungsverbots im Nachhinein froh gewesen sein, dass sie die Gelegenheit zum Üben in Allschwil wahrgenommen haben. So konnten sie ihr Material vor vollen Rängen vortragen. Am Montag waren die Aabrennte und d Goldis in Schwellheim anzutreffen, am Dienstag waren d Pirate und s Tintelimpli zu Gast.

Hoch im Kurs standen bei den Bänggler einmal mehr die vielen Baustellen und die daraus entstandenen Verkehrsbehinderungen.

«Äntlig denn no so vyyl Schtunde, mir sin scho uff dr X-te Runde. D Hoffnig isch scho ganz diefund, hän doch no e Wääg do aane gfunde.»

Meinte dr Sprysse Bängg gleich zu Beginn ihres Auftritts. Auch der Mischtkhäfer beschrieb, wie schwierig es sein kann – vor allem für nicht Ortskundige – nach Allschwil zu gelangen:

«E Bebbi, wo im Morgarte Depot stoot, froogt mii, wos denn jetzt nach Allschwil goot. Dr chürzisch Wäg sag ych, do blybt nit vyl, usser via Nöibad, Gundeli, Müncheschtäi, Bruederholz, Bottmige und Oberwyyl.»

Auch der Weg des Bebbi zurück nach Basel könne sich hinziehen:



Der Kaater vo Demain wurde von seinem Miggeli begleitet, das seine Helgen präsentierte.

Fotos Bernadette Schoeffel



Der Mischtkhäfer ist der einzige Schwellemer, der allein auftritt.

«Dä Bebbi, jo däa vom Morgartering, findet dr Häimwäg vom Dorf genau so schlimm. Wenn ych aachumm noch däre Bauschtelleduur, sinn im Velochörbli d Joguurt suur.»

Joghurt kam auch bei den Wyybuure zur Sprache. In einer von mehreren «Greta-Regeln», die sie zwischen den übrigen Versen einbauten. Wie es der Name schon andeutet, drehen sie sich um Umweltthemen. «Wenn d Frau Müller mit 15 Joghurtbächer in der Schnurre Velo faart, no wäisch si het im Migros e Plastiksäckli gspahrt!» Zum Thema dr häufigen Bautätigkeit in Allschwil hatten die Wyybuure einen anderen Einfall:

«Ganz Schwellheim wird ernöieret, neu gschaltete und kaschiert. D Böde wärde gebnet und all

Schyynre repariert. Ganzi Hüüser und Fassade wärde flüssig renoviert. Drum hänn mir d Fraue usegschtellt, doch leider isch nüt passiert.»

Auch das Thema Fluglärm – das im Motto und der Blaggedde wiedergegeben ist – wurde von den Bänggler häufig aufgegriffen. So etwa vom Sprysse Bängg:

«Allschwil wott jetz Flugl fange, dr Max dä hoggt scho uff dr Schtange, s goot käin ins Netz, dr Lärm kasch ghööre, doch tuet sich s Nüssli nit dra schtööre.»

Dr Kaater vo Demain, der zuvor während seines Auftritts sein Schnitzelbänggwägeli gesucht hatte, meinte zum Thema:

«Hän dir hüt scho e Flugl ghöre durepfiffe?»

Nit? Jä denn tuet mini Massnahm griffe. Am Ueli und Konsorte wurd das gfall, dass die Deppe das nit scho ender schnalle. Weniger Flugl über Allschwil schreits dert und do, drum lon ich my Wäägeli ab und zue am Airport schtoo!»

Die vier Mitglieder der Gryysel waren sich sicher, dass der Gemeinderat bereits andere Mittel gegen (Flug-)Lärm gefunden hat:

«Z Allschwil ghörsch nüt, well d Flieger mache Lärm. Und no meh Lärm mache all die Chräieschwärm. Jä und d Lösig het dr Gemeindroot scho parat: Als Vogelschüüchi diente no die letschte Waalplakat.»

Die hiesigen Politiker wurden von den Bänggler häufig auf die



Die Gryysel waren zu viert unterwegs. Wer genau hinsah, konnte in ihren Reihen ein Mitglied der Schwelli Hüpfen entdecken, das als Helgenträger aushalf.



Das Duo des Sprysse Bangg leitete ihre Verse mit einem Zählreim ein und bat das Publikum, mitzusingen.

Schippe genommen. So meinte etwa der Mischthäfer zur AVP, von der ein Mitglied Ende letztes Jahr in die Schlagzeilen geriet, wegen antisemitischen Kommentaren in einem Online-Chat:

«Mit den Allschwiler Farbe  
uf em Waalplakat,  
macht sich d AVP für d  
Waal barad.  
Trotz dämm Bekenntnis  
sinn sy gschtrandet.  
Jo s Ganze isch halt bruun  
umrandet.»

Der Kaater vo Demain, befasste sich unter anderem mit den Nationalratswahlen und dem Abgang von Gemeinderat Thomas Pfaff nach Frutigen (BE) im letzten Oktober:

«Nationalroot syy ka  
nit jede Mensch,  
dänksch dra, wenn  
dr Bammi kennsch.  
Au d Nüssli blibt am Dorf erhalte,  
s blibt alles fascht bim Alte.  
Nur eine schafft dr  
Schprung uff Bärn.  
Dr Pfaff dä gän mr halt scho gärn.»



Die Wyybuure präsentierten einige Verse, die als Telefongespräch aufgebaut waren – inklusive Geklingel und Telefonhörer.

Die ganz spontanen unter den Bängler verarbeiteten in ihren Versen auch bereits den erst Tage zuvor bekannt gewordenen Angriff von Christoph Morat (SP) aufs Gemeindepräsidium, das aktuell von Nicole Nüssli (FDP) besetzt ist. Dazu der Mischthäfer:

«S Mutti het im Dütsche äne,  
bald usregiert, mir  
chömme Träne.  
Jetzt wird beräits chreftig  
schpekuliert,  
ob das bi uns äggscht  
au passiert.»

Der Kaater vo Demain hatte bereits einen weiteren Wahlvorschlag parat:

«Dr Nüssli goots scho bald  
an Chraage,  
dr Morat tuet s Präsidium jaage.  
Nüssli? Morat? Jä was sin  
das scho für Name,  
für Allschwil muess  
e Vogt oder Gürtler ane!  
Wirtschaftler muess er syy  
und kompetänt –,  
Hansruedi Werdenberg  
for Präsidant!»

Beerdigung

# Fasnächtler nahmen Abschied



Lautstark trauerten die Hüülwyber am Sarg von Frau Fasnacht und legten Blumen auf ihr nieder.

## Am Aschermittwoch haben die Allschwiler ihre Fasnacht beerdigt.

Am 26. Februar hatte ihr letztes Stündchen geschlagen: Um 14 Uhr trugen die Schwellemer ihre Fasnacht zu Grabe. Bei deutlich kühlerem Wetter als an den Vortagen traf sich die Fasnachtstrauergemeinde auf dem Dorfplatz. Angeführt vom Pilger Schaggi umrundete die Prozession mit dem Sarg, vier Hüülwyber, den drei Allschwiler Gugge und den übrigen trauernden Fasnächt-

lern den Dorfplatz. In seiner Trauerrede blickte Schaggi aufs vergangene Jahr zurück. Prominentes Thema waren die Gemeindewahlen von letztem Monat:

«Dis Joor han i gar nid  
welle rötur cho,  
will im Februar sin jo Waale do.  
Und all die Chöpf,  
wo so dümmlich tüen lache,  
tüen mr mehr Sorge  
als Fröid mache.»

Schaggi lästerte etwa über die Wahlkampfaktik einiger Parteien, die sich von Tür zu Tür bei der Wäh-



Die Cosanostra-Rugger, die Mühlbachstenger und die Fliegedätscher begleiteten die Prozession musikalisch.

Fotos Bernadette Schoeffel

erschaft beliebt machen wollten. Schaggi erzählte, wie er nach Allschwil gepilgert kam und das Schauspiel beobachtete:

«Acho bini z Nacht zu  
dunkler Schtund,  
nüm ganz früsch und scho  
bitz uf em Hund.  
Do husche e paar Gschalte  
vo Hof zu Huus,  
Ha! Züge Jehova dank i,  
was für e Gruus.  
I ha die böse Gäischter grad  
welle exorziere,  
si in mim Wahn em

Satan offeriere.  
Do dräit grad dr Wind, do ghör is  
lüesele und schtammle,  
käini Züge Jehova, s isch dr Robi  
Vogt am Schtimme sammle.»

Nach der Rede wurde es Zeit Frau Fasnacht einzuäschern, damit sie im nächsten Jahr wieder auferstehen kann. Kaum fing sie Feuer, setzte Schneeregen ein – als ob auch Petrus mit den Hüülwyber mitweinte. Danach verteilten sich die Fasnächtler auf die Beizen, wo sie die schöne Fasnacht 2020 Revue passieren liessen.

Andrea Schäfer



## Warmes Mittagessen frisch gekocht und nach Hause geliefert

So können Sie auch bei eingeschränkter Mobilität und Pflegebedürftigkeit zu Hause bleiben.  
061 482 00 25 • [www.sendias.ch](http://www.sendias.ch)



**Seniorendienst**  
Allschwil/Schönenbuch

### Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
[brockenstube-allschwil@sunrise.ch](mailto:brockenstube-allschwil@sunrise.ch)  
[www.brockenstube-jappert.ch](http://www.brockenstube-jappert.ch)

050233

### Mann (58) sucht Fachperson,

die sich im Bereich Erwachsenenbildung in Frankreich auskennt und beratend beisteht. Ich möchte Französisch lernen und mich weiterbilden.

Tel. 062 296 51 12, bis 21 Uhr

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) ♦ [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)

## Gutschein: **erneuerbarheizen**

Nutzen Sie das IMPULS-Programm des Kt. Basel-Land und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Die Beratung zeigt Ihnen vor Ort konkrete Lösungen für erneuerbare Heizsysteme auf. Damit Sie beim Ersatz ihrer fossilen Öl- oder Gasheizung vorbereitet sind.

Anmelden über:

**061 311 53 26**

[info@energieberatung.jetzt](mailto:info@energieberatung.jetzt) Andreas Ecknauer Energie-/Impulsberater für BS/BL



### Gartenunterhalt im Abo

Mitglied werden und bis zu 25% sparen!

(Einzelaufträge nehmen wir auch an)



**Inhaber/Geschäftsführer**  
Mathias Hueber

Wir pflegen ihren Garten zu einem pauschalen Jahrespreis, der durch die 12 Monate geteilt wird.



Telefon: 061 793 00 54

Homepage: [www.cgu.gmbh](http://www.cgu.gmbh)

E-Mail: [info@cgu.gmbh](mailto:info@cgu.gmbh)

PS: Wir suchen Verstärkung :-)

# SITZGRUPPE



**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

*dr Möbellade vo Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

# Angebot der Woche

	€	CHF
Kalbspätzli vom Nüssli	kg 22.95	<b>25.22</b>
Kalbsroule vom Hals	kg 14.95	<b>16.43</b>
Kalbsragout ohne Bein	kg 13.25	<b>14.56</b>
Comté-fruité-Käse AOP	kg 13.95	<b>15.33</b>
Bûche de Chèvre-Käse Soignon	kg 16.95	<b>18.63</b>
Gewürztraminer Cuvée du Centenaire	Exportpreis	
Freund 2015 Cave de Turckheim	75 cl 6.63	<b>7.29</b>
Pinot Noir 2017 Elevé en fût de chêne	Exportpreis	
Cave de Turckheim	75 cl 7.46	<b>8.20</b>
Bourgogne Pinot Noir	Exportpreis	
Dom. Croix Perrieres 2015 Jadot	75 cl 12.54	<b>13.78</b>
Caringole Rouge 2018	Exportpreis	
Domaine La Croix Belle	75 cl 4.46	<b>4.90</b>

**FREUND** HEGENHEIM  
ELSASS  
TEL. 0033 389 69 09 09

## Coronavirus

## So verhalte ich mich richtig

Hier finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen zum Coronavirus.

AWB. Die Informationskampagne des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zum neuen Coronavirus wechselte zu Wochenbeginn von Gelb auf Rot. Im Baselbiet wurden per Montag, 2. März, drei Infektionsfälle mit dem neuen Coronavirus bestätigt.

## Verhaltensregeln

- Regelmässig mit Wasser und Seife gründlich die Hände waschen (mindestens 20 Sekunden, Wassertemperatur spielt keine Rolle, danach vollständig abtrocknen)
- Hände schütteln vermeiden
- Nach Möglichkeit Hand-Desinfektionsmittel anwenden
- In Taschentuch oder in die Ellenbeuge husten und niesen
- Abstand halten zu Menschen, die niesen oder husten und selbst Einwegtaschentücher benutzen

## Schwellemer hatten Glück

asc. Die Baselbieter Regierung hat am Montag sämtliche Freinachtbewilligungen während der Fasnachtszeit ausgesetzt. Seit letztem Freitag sind auf Anweisung des Bundesrates landesweit alle Anlässe mit über 1000 Personen verboten. Eine kantonale Hotline für Veranstalter entscheidet über Bewilligungen für Anlässe zwischen 200 und 999 Besuchenden.

Am ersten Wochenende der bundesrätlichen Veranstaltungseinschränkungen hat sie laut Kanton 148 Anfragen entgegengenommen. Von schliesslich 29 Gesuchen wurde die Mehrzahl abgelehnt, da die festgelegten Kriterien nicht erfüllt werden konnten. Eines der Gesuche kam aus Allschwil: Die Wildviertel-Clique brauchte eine Bewilligung für ihren Cheerus vom Samstagabend. Wie die WVC am Freitagnachmittag auf ihrer Webseite schrieb, wartete sie auf den Entscheid durch den Kantonalen Krisenstab. Um 22 Uhr konnten die Schwellemer aufatmen: Sie erhielten die Erlaubnis, ihren Cheerus am Tag darauf abzuhalten. Die Hotline des kantonalen Krisenstabes für Veranstalter ist weiterhin täglich von 9 bis 16 Uhr in Betrieb unter der Nummer 0800 800 112.



Die sechs Verhaltensregeln der Stufe «Rot» gelten nach einer Weisung des Bundesamtes für Gesundheit seit vergangem Montag. Grafik BAG

- Geschlossene Räume mindestens viermal täglich für mindestens zehn Minuten lüften
- Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation gehen

## Ansteckung

Die Ansteckung erfolgt nach aktuellem Kenntnisstand auf dem gleichen Weg wie eine Grippe, über kleine Tröpfchen, die bei Husten und Niesen ausgestossen werden, sowie über den direkten Kontakt mit kontaminierten Flächen. Coronaviren können auch bei nahem Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen werden.

## Symptome

- Fieber
- Husten
- Atemnot
- Muskelschmerzen
- Müdigkeit
- Einige Erkrankte haben auch Probleme mit der Verdauung oder den Augen (Bindehautentzündung)
- Seltener Symptome: Auswurf, Kopfschmerzen, Bluthusten, Durchfall

## Inkubationszeit

Die Inkubationszeit des neuen Coronavirus, das heisst die Zeitspanne zwischen der Ansteckung und dem Auftreten der ersten Symptome, beträgt in der Regel etwa drei bis sieben Tage, kann aber laut dem Robert-Koch-Institut und der Weltgesundheitsorganisation bis zu 14 Tage betragen.

## Atemschutzmasken

Atemschutzmasken helfen nur begrenzt gegen eine Ansteckung mit

dem Coronavirus. Viel wichtiger: eine gute Handhygiene.

## Hinweise für Reisende

Die WHO hat bis jetzt keine Reisebeschränkungen ausgesprochen. Flughäfen in Singapur, Hongkong, Thailand, Taiwan und anderen Ländern bzw. Regionen im asiatischen Raum haben für Passagiere aus China systematische Überwachungsmaßnahmen eingeführt. Auch an anderen internationalen Flughäfen (in Europa, Nordamerika und Australien) müssen Reisende mit verstärkten Überwachungsmaßnahmen rechnen.

Erkundigen Sie sich vor einer Reise bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes über die aktuell gültigen Massnahmen.

## Hinweise an Arbeitgebende

Als Arbeitgeber sollten Sie darauf achten, eine möglichst hygienische Arbeitsumgebung zu schaffen, und vermeiden, Ihre Angestellten einem unnötigen Risiko auszusetzen. Diese Massnahmen sind sinnvoll:

- Unterweisen Sie Ihre Angestellten im hygienischen Verhalten
- Halten Sie Waschmöglichkeiten bereit. Stellen Sie wenn nötig zusätzliche Hände-Desinfektionsmittelpender auf. Denken Sie daran, rechtzeitig Vorräte an Seife, Desinfektionsmitteln und Einmalhandtüchern anzulegen
- Vermeiden Sie unnötige Meetings

## Hotline

Infoline des Bundesamtes für Gesundheit für Fragen im Zusammenhang mit dem Coronavirus: +41 58 463 00 00 (täglich 24 Stunden in Betrieb)

## Kolumne

## Nicht vom Winde verweht

Ein feiner Windstoss fährt mir durch die Haare und bringt sie in eine andere Lage. Die neue Ordnung zwischen anliegen und abstehen geben mir als Ganzes einen neuen Ausdruck. Die Veränderung aus Nordwest ist herrlich, so wurde schon Bianca angemeldet, welche unser Land durchnudeln wird. Ich kenne Bianca zwar nicht persönlich, gemäss Beschreibung soll sie eine Rassige sein.



Von Andi Signer

Mit bis zu 170 Stundenkilometer fegt sie, obwohl nur 170 erlaubt sind, durch unsere Landschaft. Nicht einmal innerorts hält sie sich zurück, Regeln sind ihr egal. Wenn Bianca sich austobt, stört das zwar viele, es lässt sich aber nichts dagegen tun, sie genießt Narrenfreiheit. Ob sie vom Fasnachtsvirus infiziert ist? Welcher Fasnachtsvirus? Bis anhin wurde gemeinhin vom Fasnachtsvirus gesprochen wenn: «Personen, welche sich von Frau Fasnacht und ihren Launen anstecken liessen, von nichts anderem mehr Notiz nehmen konnten als von dem närrischen Treiben, welches sie mit sich bringt.» Er stellte für drei Tage und Nächte die normale Ordnung auf den Kopf, ein vorübergehendes neues Aussehen für Stadt und Bevölkerung. Nun hat paradoxerweise ein Virus aus dem Osten mit seinem Auftreten Frau Fasnacht die Lampen ausgeblasen.

In der heutigen Zeit ist es nun möglich, dass in Zukunft nicht mehr vom Fasnachtsvirus gesprochen werden darf. Da es, nach der Untersagung der Fasnacht durch die höchste Instanz, als pietätlos gelten könnte. So was wiederum könnte einen Sturm der Entrüstung auslösen, der Bianca in nichts nachsteht. Hoffen wir, dass sich der gekrönte Virus wieder zurückzieht. Denn wir lassen uns die geregelte fasnächtliche Unordnung nicht gerne durcheinander wirbeln.

# Kurzschl **U**ss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

[www.unternaehrer-ag.ch](http://www.unternaehrer-ag.ch)

**Unternährer**  
Unser Elektroprofi

## Ankauf

Mittwoch, 11. März 2020  
von 9 bis 15.30 Uhr  
im Restaurant Elsässerhof  
Hegenheimerstrasse 20, 4123 Allschwil

## Kaufe ...

alle Sorten Uhren,  
Zinn, Gold, versilbertes Besteck,  
alle Armband- und Taschenuhren (auch defekte),  
Silberwaren aller Art und Form,  
jeglichen Goldschmuck, Gold- und Silbermünzen,  
Modeschmuck usw.

Kaue Schwizerörgeli.  
Räumen Sie Ihre Schubladen!  
Ich mache auch Hausbesuche.

## Kontakt

Frau Mulhauser, Telefon 079 704 36 35

# Toskana

ab € 58 Pers./Tag mit HP

Erleben Sie Natur pur inmitten eines Privatbesitzes mit über 150 ha.

Wir bieten 9 gemütliche DZ mit allem Komfort. Pool, sehr gute toskanische Küche, sehr ruhig gelegen, Ausflüge, Wanderungen.

Wir sprechen Deutsch.

[www.casamazzonei.it](http://www.casamazzonei.it)  
[info@casamazzonei.it](mailto:info@casamazzonei.it)  
tel. +390564567488



## Einstellhallenplatz in Allschwil zu vermieten, Fr. 120.-/Monat

Nähe Lindenbaum/Gewerbezone, Kurzelängeweg



Wir vermieten per sofort einen grosszügigen Eck-Parkplatz in der Einstellhalle unseres Mehrfamilienhauses.

- Arbeiten Sie in der Gewerbezone von Allschwil und suchen eine bequeme Parkiermöglichkeit mit genügend Raum?
- Wohnen Sie in der Nähe und haben noch keinen Parkplatz?
- Dann kontaktieren Sie uns unter [dohabla@gmail.com](mailto:dohabla@gmail.com)

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)



**Seniorendienst**  
Allschwil/Schönenbuch

## Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3

Café offen: Montag–Freitag, 14–17 Uhr

**Do** 12.3. 14.30 h Thema **Hirnschlag**  
Dr.med. Matthias Frank  
Universitäre Altersmedizin  
Felix Platter Spital

**So** 15.3. 14.30 h **Lottoplausch im Pöschtl**

**Do** 19.3. 14.30h Thema  
**Altersdepression**  
Prof. Th. Leyhe  
Leiter Zentrum für  
Alterspsychiatrie UPK

**Mo** Vormittag Sturzprävention  
Nachmittag Strick-Café

**Di** Vormittag Fit im Kopf  
Nachmittag Spiel- und Jass-Café

**Mi** Vormittag GymFit Manne u. Fraue  
Nachmittag Line Dance (11.3.)  
Informatik-Café

**Do** Vormittag Line Dance  
Nachmittag 16 h, Annahme Näharb.

**Fr** Vormittag mir laufe zämme  
Nachmittag Jass-Café

[www.sendias.ch](http://www.sendias.ch) – Tel. 061 482 00 25

Montag–Freitag 9.30–12 h/13.30–16 h

## Achtung!

## Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974**  
Info 076 718 14 08

**Inserieren**  
**bringt Erfolg!**

# Allschwiler Wochenblatt



## IMMER FÜR SIE DA – AUCH IM NOTFALL.

**Knie verdreht, Schmerzen in der Schulter oder Sportunfall?**

Bei Notfällen im Bereich des Bewegungsapparates ist das Orthopädische Notfallzentrum der Hirslanden Klinik Birshof 24 Stunden und 7 Tage für Sie da.

[www.hirslanden.ch/birshof](http://www.hirslanden.ch/birshof)

**KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.**

**HIRSLANDEN**  
KLINIK BIRSHOF

Unser 24h  
Notfalldienst  
ist für Sie da.

Schulfasnacht

## Die Kinderaugen haben geleuchtet



Nach wochenlanger Vorbereitung konnten die Binggis am Umzug endlich ihre selbstgebastelten Kostüme und Larven präsentieren. Fotos Bernadette Schoeffel

### Der Fasnachtsumzug der Primarschule ist nur dank vielen Helfern möglich.

Die Fasnachtszeit ist vorbei. Der normale Schulalltag wird bald wieder Einzug nehmen – ein guter Moment, Rückblick zu halten und Danke zu sagen! Der fünfte gemeinsame Fasnachtsumzug der Primarstufe Allschwil war ein voller Erfolg. Die beinahe 1600 Kinder und ihre Lehrpersonen präsentierten mit Stolz ihre mit viel

Fantasie schön ausgestalteten Larven und Kostüme. Während einer Stunde zogen sie im Quartier des Schulhauses Gartenhof ihre Runden und begeisterten die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer. Jeder Kindergarten und jede Klasse der Primarschule erhielt eine Rosette mit der diesjährigen Fasnachts-Blaggede, die sie immer wieder an diesen schönen Tag erinnern wird.

Ohne die Unterstützung von vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund sowie einer Arbeitsgruppe

von Lehrpersonen ist so eine grosse Veranstaltung gar nicht möglich. Deshalb bedankt sich das Team ganz herzlich bei allen, die in irgendeiner Art geholfen haben: von den Behörden und deren Mitarbeitenden, der Schulleitung, den Sponsoren, der Sanitätsgruppe bis zu allen Musikerinnen und Musikern, die sich diesen Morgen frei genommen haben und mit ihrem Spiel den Umzug bereichert haben. Aber ohne den grossen Einsatz aller Lehrpersonen und Kinder, die sich während Wochen auf

diesen Moment vorbereitet haben und mit ihrem Engagement und ihrer Freude alle Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert haben, wäre dieser Fasnachtsumzug gar nicht zu einem so grossartigen Erlebnis geworden. Die leuchtenden Augen der Kinder bestätigen, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Alle freuen sich schon jetzt auf den nächsten Fasnachtsumzug 2022, wenn es wieder heisst: Schulfasnacht – vorwärts, marsch!

Monique Dreier für die Arbeitsgruppe Fasnachtsumzug 2020

WVC

## Fasnächtler spenden für die Kirchenrenovation



Derechte Turm und sein Replika, das nun im Kirchengarten steht. Foto zVg

Unter dem Motto «Mir gän nüt – mir spände» hat sich die Wildviertel-Clique an der diesjährigen Allschwiler Fasnacht für die Renovation der Dorfkirche engagiert. An die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Fasnachtsumzuges verteilten arme Kirchenmäuse neben dem Wagenzeedel kleine Merkblätter mit der folgenden Bitte:

*«D Dorfkirche muess  
me jetz saniere  
Au morschi Bälge  
dringend repariere  
Mir bitte um ä grosszügigi Spänd  
S goot um ä Dorffjuwel  
z letscht ämänd.»*

Das Sujet und der Spendenaufruf haben dazu geführt, dass am Fasnachtsumzug spontan Geld gespendet wurde. Die WVC dankt herzlich für die Unterstützung und wird diese Spenden zusammen mit dem Betrag für das Wurfgeld an die Raiffeisenbank Allschwil zugunsten «Renovation Dorfkirche» überweisen. Die WVC hat erfahren, dass aus Fasnachtskreisen noch

weitere Spenden für die Renovation der Dorfkirche überwiesen werden. Herzlichen Dank auch für diese Unterstützung. Es ist nun zu hoffen, dass sich der Einwohnerrat und der Gemeinderat von diesen

guten Beispielen anstecken lassen und einen weiteren Betrag für die Renovation dieses Dorfwarzeichens sprechen werden.

d Chrutstorze,  
Wildviertel-Clique Allschwil

### Kirchgemeinde bedankt sich

Mit dem Kirchturm der Alten Dorfkirche St. Peter und Paul vom Fasnachtswagen hält sich die Wildviertel-Clique noch einige Zeit bei der christkatholischen Kirchgemeinde in Erinnerung.

Sie dankt der Allschwiler Traditionsclique ganz herzlich für ihr Sujet an der diesjährigen Allschwiler Fasnacht. Zeigte sie doch sowohl mit ihrem Wagen als auch mit dem dazugehörigen Zettel ihre Verbundenheit mit der Dorfkirche.

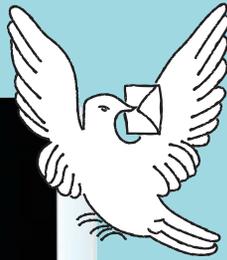
Ein Bild des tollen Fasnachtswagens und des Wagenzettels können Sie auf [www.altedorfkirche-allschwil.ch](http://www.altedorfkirche-allschwil.ch) unter News > Aktueller Stand nachlesen. Auf

dieser Seite finden Sie auch alle weiteren Informationen zur bevorstehenden Renovation der Kirche, die plangemäss nach Ostern beginnen wird.

Die Kirchgemeinde dankt auch den LAoLa-Rueche, welche ein weiteres Mal mit ihrer Bar vor der Alten Dorfkirche nicht nur den gefragten Treffpunkt der jüngeren Generation darstellten, sondern auch für tadellose Ordnung im Kirchengarten gesorgt haben. Im Namen des gesamten Projektteams der Alten Dorfkirche St. Peter und Paul ein herzliches Dankeschön an alle.

Barbara Blättler,  
christkatholische Kirchgemeinde

DEUTSCH  
UND  
ENGLISCH

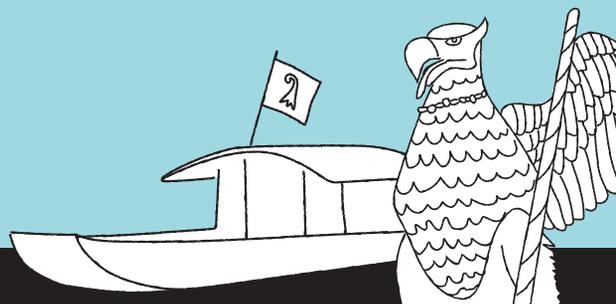


reinhardt

## BIST DU EIN RICHTIGER BASLER?

Bist du schon einmal den Rhein hinuntergeschwommen oder benutzt du typische baslerische Ausdrücke wie «Schugger» oder «Büggse»? Finde heraus, welche 25 Schritte es braucht, um ein waschechter Bebbi zu werden.

Stephan Rüdüsühli  
**In 25 Schritten zum waschechten Bebbi**  
**Becoming a genuine Bebbi in 25 Steps**  
134 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-7245-2209-6  
**CHF 25.-**



Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Möchten Sie das Allschwiler Wochenblatt  
jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?



Jahresabo  
für Fr. 77.-  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.-)  
bestellen

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)



## Kinder

## Schnuppern bei der Pfadi Allschwil

Am 14. März findet der Nationale Pfadi-Schnuppertag statt, an dem auch die Pfadi Allschwil teilnimmt. Obwohl Schnuppern in der Pfadi Allschwil jederzeit möglich ist, ist der Schnupperanlass doch eine gute Gelegenheit, sich einen Eindruck von der Pfadi zu schaffen und seine Leidenschaft dafür zu entdecken.

Grundsätzlich unterscheidet sich der Schnupperanlass nicht von den regulären Anlässen, die jeden Samstag stattfinden. Er bietet ihrem Kind vielmehr die Option, ohne Hemmungen die Pfadi entdecken zu können. In der Regel finden die Anlässe jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr statt. Jeder Anlass wird von einer einzigartigen und spannenden Geschichte begleitet. Passend zur Geschichte finden Aktivitäten statt, die die Geschichte lebendig machen. Mit einem «Zeitungslesen» schlei-



Werde auch du Teil der Pfadi Allschwil: Am Samstag in einer Woche ist Schnuppertag.

Foto Florian Mauti

1/0 trapper

chen sich die Teilnehmer an einen Bösewicht an, liefern sich mit «Sitzball» spannende Schlachten oder löschen mit einer «Wasserstafette» Waldbrände. Die Aktivitäten bestehen aus Denk-, Sport-, Geschicklichkeits-, Gruppenaufgaben und vielem mehr. Jeder Teilnehmer kann so seine Stärken zeigen!

Die Pfadi Allschwil ist in mehrere Stufen aufgeteilt, welche dem Alter der Kinder und Jugendlichen entsprechen. Die Biberstufe, sie trifft sich am 14. März um 14 Uhr beim Dürrenmattspielplatz, ist für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren, die Wolfsstufe, Treffpunkt Allschwiler Wasserturm 14.15 Uhr, für

Kinder zwischen 7 bis 10, die Pfadistufe, Treffpunkt Allschwiler Weiher 14 Uhr, für Kinder zwischen 10 bis 14 und die Piostufe ab 14. Weitere Infos und Details zum Schnupperanlass finden sie auf [www.pfadiallschwil.ch](http://www.pfadiallschwil.ch)

Simon Herrenschmidt v/o feivel,  
Pfadi Allschwil

## Parteien

### Demokratie leben

Über die Demokratie wird ja gemeinhin immer wieder geschmödet. Sie sei zu träge. Unsere Gesellschaft sei zu satt, um die Demokratie lebendig zu halten. Und tatsächlich, die Teilnahmen an Wahlen und Abstimmungen sind in letzter Zeit bedenklich tief. Vielleicht weil die Politik ein Selbstläufer ist und jahrein jahraus die Geschehnisse von Bund, Kanton und Kommune fast wie von selbst leitet? Zum Glück gibt es daher in der Schweiz auf allen Ebenen alle vier Jahre den starken regulativen Eingriff der Gesamterneuerungswahlen. Diese reichen vom Parlament über die Exekutive bis hin zum Gemeindepräsidium. Das ist so gewollt und das ist auch gut so.

Jedes vom Volk gewählte Mitglied einer Behörde müsste sich also für jede Legislatur neu wählen lassen. In Allschwil stand vor etwa 30 Jahren zum letzten Mal eine richtige Wahl für das Gemeindepräsidium auf dem Programm. Da geht schon mal vergessen, dass dies aussergewöhnlich und nur unserer Gemeindeordnung zu verdanken ist, weil dort der §11 stille Wahl für das Amt ermöglicht. Der mit dem besten Resultat wiedergewählte Gemeinderat Christoph Morat stellt sich dieses Jahr der Wahl für das wichtige Amt. Dies hat die SP in einer Medienmitteilung am Donnerstag, dem 20. Februar, transparent und offen kommuniziert. No-

tabene mehr als einen Monat vor der Meldefrist für die Wahl am 17. Mai. So haben auch andere Kandidierende genug Zeit, um sich vorzubereiten. Und somit hat die Allschwiler Stimmbevölkerung endlich wieder eine Wahl, wer sie gegen aussen vertritt und wer die Regierung als Primus inter pares leitet und auch für das Personal der Verwaltung verantwortlich und zuständig ist. Die SP freut sich auf einen fairen Wettbewerb der Argumente im nun doch langen Wahlkampf und empfiehlt Gemeinderat Christoph Morat als Gemeindepräsidenten zur Wahl.

Niklaus Morat,

Präsident SP Allschwil-Schönenbuch

### Schön war sie, die Schwellemer Fasnacht

Die Allschwiler Dorrfasnacht 2020, welche glücklicherweise noch durchgeführt werden konnte, gehört einmal mehr der Vergangenheit an. Der Umzug am Sonntag war geprägt von vielen verschiedenen Dorfsujets, welche die Cliques hervorragend ausgespielt haben und von den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer bestaunt werden konnten. Der Kinderumzug am Montagmittag war wie jedes Jahr ein absolutes Highlight, dürfen dann doch auch die Kinder wie die Grossen Fasnacht machen. Das Wetter spielte ebenso mit, auch wenn es am Sonntag nicht ganz so warm war wie am Kinderumzug am Montagnachmittag.

Aus eigener Erfahrung weiss ich bestens, wie viele Stunden die teilnehmenden Fasnächtlerinnen und Fasnächtler aufwenden müssen, damit am Ende der Wagen steht, der Wagenzeedel geschrieben ist, das Kostüm sitzt, die Larve passt und der Umzug beginnen kann. Dank diesen unzähligen Stunden aller Beteiligten ist die Schwellemer Fasnacht weit über die Region hinaus bekannt und trägt wesentlich zur Attraktivität unserer Gemeinde bei. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an alle Fasnächtlerinnen und ganz besonders an die WVC, welche Jahr für Jahr für die reibungslose Organisation der Dorrfasnacht verantwortlich ist. Nicht zuletzt geht mein Dank aber auch an die Mitarbeitenden der Regiebetriebe der Gemeindeverwaltung, welche nach dem Umzug im Einsatz sind und dafür sorgen, dass die Strassen wieder vom Tram und Bus befahren werden können. Neben der Kulturförderung ist dieses Zusammenspiel zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern, Gemeindeverwaltung und der Politik eine meiner Motivationen, mich zum Wohle der Allschwiler Bevölkerung einzusetzen.

Nicole Nüssli-Kaiser,  
Gemeindepräsidentin FDP

### Ja zum Lindenplatz und Unterstützung für Nüssli

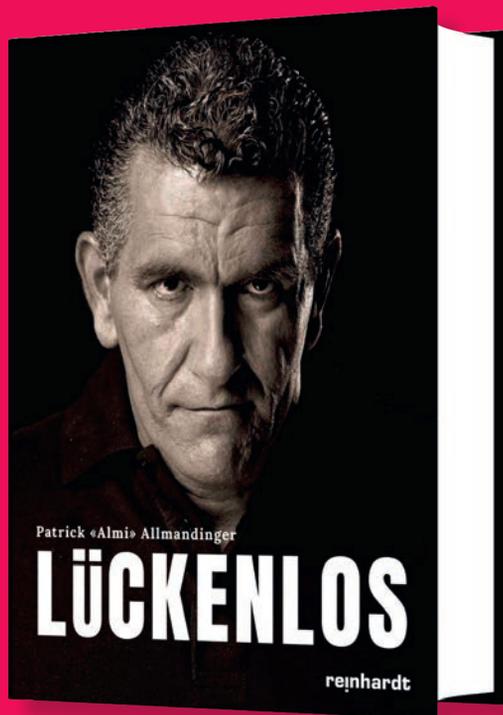
An einer ausserordentlichen Parteiversammlung hat die CVP die Parolen für die Abstimmung über die Umgestaltung des Lindenplatzes

sowie für die Wahl des Gemeindepräsidiums vom 17. Mai gefasst. Die CVP unterstützt den Entscheid des Einwohnerrates vom 6. November 2019 und sagt Ja zur Umgestaltung des Lindenplatzes. In Anbetracht, dass es sich beim Lindenplatz um einen Platz und nicht um einen Park handelt, können die Argumente des Referendumskomitees nicht überzeugen. Der Platz soll vielseitig nutzbar sein, sodass eine reduzierte Grünfläche legitim ist. Zudem würde mit einer Ablehnung die Umgestaltung des Lindenplatzes in weite Ferne rücken.

Für die Wahl des Gemeindepräsidiums hat sich die CVP einstimmig für die Unterstützung von Nicole Nüssli ausgesprochen. Insbesondere findet es die CVP einen schlechten Stil, wenn die amtierende Gemeindepräsidentin, wie auch die anderen Gemeinderatskollegen, die Kandidatur von Christoph Morat aus der Presse erfahren müssen. Solche Kommunikation schafft in einer Kollegialbehörde wenig Vertrauen für die Zukunft. Mit Nicole Nüssli haben unsere beiden wiedergewählten CVP-Gemeinderäte Franz Vogt und Philippe Hofmann in den vergangenen Jahren erfolgreich zusammengearbeitet. So soll es auch bleiben, es braucht keinen Wechsel beim Gemeindepräsidium!

Vorstand CVP Allschwil/Schönenbuch

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



# Kunstfigur Rückschläge Zahnücke

Silvio Panosetti

**Lückenlos – Biografie von  
Patrick «Almi» Allmandinger**

180 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2300-0

**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Pascal Mercier**  
[1] Das Gewicht der Worte  
Roman | C. Hanser Verlag
2. **Ann Petry**  
[3] The Street –  
Die Strasse  
Roman | Nagel & Kimche Verlag
3. **Lisa Taddeo**  
[-] Three Women –  
Drei Frauen  
Roman | Piper Verlag
-  4. **Hansjörg  
Schertenleib**  
[4] Palast der Stille  
Roman | Kampa Verlag
5. **Doris Dörrie**  
[2] Leben, schreiben, atmen –  
Eine Einladung zum  
Schreiben  
Essays | Diogenes Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Rolf G. Renner**  
[1] Hopper  
Kunst | Taschen Verlag
2. **Michelle Halbheer**  
[2] Platzspitzbaby –  
Meine Mutter,  
ihre Drogen und ich  
Biographie | Wörterseh Verlag
-  3. **Christoph Stokar**  
[-] Der Schweizer  
Knigge –  
Was gilt heute?  
Ratgeber |  
Beobachter-Buchverlag
4. **Ulf Küster**  
[-] Edward Hopper A–Z  
Kunst | Hatje Cantz Verlag
5. **Stephan Rüdüsühli**  
[-] In 25 Schritten  
zum waschechten Bebbi –  
In deutscher und  
englischer Sprache  
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Haydn 2032**  
[1] No. 8 – La Roxolana  
Giovanni Antonini,  
Il Giardino Armonico  
Klassik | Alpha Classics
2. **Jonas Kaufmann**  
[-] Wien  
Klassik | Sony
3. **Leonard Cohen**  
[3] Thanks For The Dance  
Pop | Sony
-  4. **The Who**  
[-] Who  
Pop | Universal
5. **Philipp  
Fankhauser**  
[5] Let Life Flow  
Jazz | Sony

## Top 5 DVD

1. **Downton Abbey – Der Film**  
[-] Hugh Bonneville,  
Michelle Dockery  
Spielfilm | Universal Pictures  
Switzerland
2. **Wilder – Staffel 2**  
[-] Sarah Spale, Marcus Signer  
Serie | TBA / Phonag Records,  
Impuls Pictures
-  3. **Yschtoo zur  
Basler Fasnacht**  
[-] Von Laternen,  
Larven und den  
Menschen dahinter  
Dokumentarfilm |  
Toro Film
4. **Ad Astra**  
[-] Brad Pitt, Tommy Lee Jones  
Spielfilm | 20th Century Fox
5. **Mein Lotta-Leben –  
Alles Bingo mit Flamingo**  
[5] Kinderspielfilm |  
Leonine Distribution

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Kulturverein

## «Der Lift pffft» im Elsass

Der Kulturverein besuchte Ende Februar eine Theater- vorstellung in Carspach.

Nach einer gemütlichen Fahrt durch mehrere Dörfer erreicht der Kulturverein am 23. Februar das Theater in Carspach im Elsass. Der Titel des Theaterstücks «Der Lift pffft» verspricht einen spannenden Nachmittag.

In der Wohnung von Yan Ducou- dray wird alles für den Besuch der sehr schönen und eleganten Florence Arnaud vorbereitet, die Yan in Paris kennengelernt hat. Aber vor ihrer erwarteten Ankunft ist er sehr nervös, seine Putzfrau Manu- ela muss alles auf Hochglanz bringen. Eva, seine Nachbarin, hat ei-



Das Publikum – darunter Mitglieder des Kulturvereins – konnte eine Theatervorstellung auf Elsässerdeutsch geniessen.

Foto zVg

nen sehr eifersüchtigen Ehemann, Boris. Sie schliesst sich immer wieder aus der Wohnung aus und muss sich bei Yan verstecken. Florence kommt zu Besuch und hofft auf eine gemeinsame Zeit, aber auch das ist nicht möglich, auch ihr Mann André Arnaud taucht auf. Verwirrung bringen auch ein Revolver und ein Feuerzuegrevolver. Die Gemeindepolizei taucht nach einigen Schüssen auf und will auf ihre tölpelhafte Art den Fall lösen. Die ganze Situation löst sich zur allgemeinen Zufriedenheit auf, jedes Paar findet wieder zusammen.

Alle haben die Theateraufführung in Elsässerdeutsch genossen und freuen sich auf die nächste Vorstellung im 2021. Nelly Owens, Kulturverein Allschwil-Schönenbuch

## Leserbriefe

## Die SP ist farbenblind

Der Präsident der SP Allschwil macht in der letzten Gemeindeausgabe des AWBs den geplanten, grauen Mergel-Platz «zu einem grünen Lindenplatz». Die SP hat bis jetzt keine eigenen Ideen zum Lindenplatz in die Diskussion gebracht, daher gibt sich wohl der Präsident mit Floskeln aus dem Bericht «Umgestaltung Lindenplatz» zufrieden. Zum Beispiel:

«Die heute vorherrschende Kleinteiligkeit, aufgelöst durch räumliche und funktionale Zäsuren, wird zugunsten einer Grosszügigkeit und städtischer Gelassenheit aufgegeben.» – O-la-la! Und die Grünen? Da begnügt sich die Präsidentin mit dem Wunsch: «... hoffentlich bleibt dies (gemeint ist die baubedingte Tempo 30 Beschränkung) auch nach der Verschönerung des Lindenplatzes bestehen.» Lösen sich Hoffnungen nach den Wahlen so schnell wieder auf? – so gemeint waren die Absichten und Erwartungen auf alle Fälle nicht!

Beni Gnos, Mitglied SP Allschwil

## Nachhaltige Verkehrsraumbewirtschaftung

Nachdem der Einwohnerrat sich mit einer Motion gegen den Antrag vom Gesamtgemeinderat für die angepasste Einführung von Tempo 30 durchgesetzt hat, ist es sicherlich auch angebracht, die Parkraumbewirtschaftung nochmals aktiv anzugehen. Es soll auch nicht mehr um jeden Parkplatz gestritten werden. Ich erinnere an die zahlreichen

Einsprachen der bürgerlichen Parteien bei der Baslerstrasse, was eine mindestens fünfjährige Bau-Verzögerung verursachte und sich dadurch nun beide Hauptachsen Baslerstrasse und Hegenheimermattweg konkurrenzieren.

Wir wünschen uns ein wohnliches Allschwil mit quartierge- rechten Lösungen für die Anwohnerinnen und Anwohner. Konkret bedeutet dies: permanente Tempo-30- Strecken; Wohnstrassen, wo gewünscht; blaue Zonen mit Anwohner-Parkkarten; weiterer massvoller Ausbau des ÖV und der Velowege. Die SP, Gemeinderat Christoph Morat und mein Vorgänger Thomas Pfaff haben sich seit je her dafür eingesetzt. Jetzt scheint die Zeit endlich reif dafür.

Andreas Bammatter, designerter Gemeinderat SP

## Die Natur ist stärker

Die Natur ist stärker. Das zeigt sie uns beispielsweise mit dem Klimawandel. Und ob wir es haben wollen oder nicht: Das Corona-Virus wird unsere Weltgesellschaft fundamental verändern. Ebenso wie auch die Millionen Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten.

Die menschlichen Dramen und die ökologischen Katastrophen haben dieselbe Ursache: Menschen, die sich dem Herzen der Natur entfremdet haben, das auch ihr eigenes Herz ist. Das Herz eines Menschen, der sich der Natur entfremdet hat, wird hart. Mangelnde Ehrfurcht vor allem Lebendigen lässt bald auch die Ehrfurcht vor dem Menschen absterben. Indem Menschen

das Fühlen der Welt vergessen, haben sie auch sich selbst vergessen.

Die Natur ist stärker. Wie radikal sie in den nächsten Jahren unsere Lebenswelt verändern wird, ist offen. Und wie rasant und tiefgreifend dies geschieht, hängt davon ab, ob wir es verstehen, mit der Natur zu gehen. Oder ob wir weiterhin rücksichts- und sinnlos gegen die Natur denken und handeln wollen. Immer noch mehr hartherziges, profit- und spassgeriges Wachstum geht nicht mehr. Auch in Allschwil nicht.

Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne

## Vertrauen aufrecht erhalten

Ich möchte mich im Nachhinein bei allen Allschwiler Wählerinnen und Wählern für das mir bei den letzten Einwohnerratswahlen entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Trotz vorangegangener Querelen möchte ich mich auch die nächsten vier Jahre mit einer konzilianter SVP-Politik für die Anliegen unserer Wählerschaft wie auch der gesamten Allschwiler Bevölkerung einsetzen.

Besondere Anliegen werden mir dabei die Parkraumbewirtschaftung, die Schuldenbremse, Förderung für Spiel- und Freiraum unserer Kinder sowie planvolles Bauen unter Berücksichtigung der Infrastruktur sein. Dabei liegen mir eine offene Kommunikation und eine klare Meinung sehr am Herzen. Ich freue mich auf die kommenden vier Jahre und eine sinnvolle SVP-Politik für die Gemeinde Allschwil.

Jörg Waldner, Einwohnerrat SVP

## Allschwil im Wahl- und Fasnachtsfieber

Des einen Freud des andern Leid, feststeht schon der Wahlentscheid. Im Voraus kam es wie mans wusste, trotz der grossen Geldverluste. Doch zum Schluss wie man weiss, weiter kommt man nur durch Fleiss. Und nicht mit Lügen, grosser Klappen, die sowieso im Dunkeln tappen. Die stete Verunglimpfung der Konkurrenz, sich selbst erhöhen ist Tendenz. Ich bin besser, besser vergesse mich nicht zu wählen, kann ich auf eure Stimme zählen? Die Fasnacht bringt es an den Tag, gut gewürzt, wie man es mag. Auch der Winter ist nun bald vorbei, die nächste Wahl kommt schon im Mai.

Erika Würz, Allschwil

## Vorsicht vor falschen Polizisten

Wir erhielten am 2. März einen verdächtigen Anruf. Es waren falsche Polizisten aus dem «Einbruchdezernat», die persönliche Daten zum Schutz der Bevölkerung in Erfahrung bringen wollten. Die Kantonspolizei in Liestal wurde benachrichtigt. Sollte die Telefonnummer 071 243 88 90 auf dem Telefon erscheinen, keine Auskünfte geben und die Nummer sperren.

Peter Hiestand, Allschwil

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

AUF  
ALLEN FAHRTEN  
GRATIS-  
AUSFLUGSPROGRAMM

FLUSSFAHRTEN



**Flussfahrt ab/bis Basel nach  
Amsterdam auf der  
MS EDELWEISS\*\*\*\*+**

**17.10.–24.10.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–AMSTERDAM–BASEL  
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (6 Ausflüge)

**ab CHF 1290.00**



**Flussfahrt ab/bis Basel  
nach Trier auf der  
MS EDELWEISS\*\*\*\*+**

**24.10.–31.10.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–TRIER–BASEL  
AUF DEM RHEIN UND DER MOSEL**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 1190.00**





**Flussfahrt ab Stuttgart  
bis Basel auf der  
MS THURGAU CASANOVA\*\*\*\***

**31.10.–06.11.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**STUTTGART–BASEL  
AUF DEM NECKAR UND DEM OBERRHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 1090.00**

**Flussfahrt ab/bis Lyon  
nach Arles auf der  
MS THURGAU RHÔNE\*\*\*\*+**

**04.11.–09.11.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**LYON–ARLES–LYON AUF DER RHÔNE**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 990.00**



**Advents-Flussfahrt ab/bis  
Basel nach Köln auf der  
MS THURGAU ULTRA\*\*\*\*+**

**02.12.–07.12.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–KÖLN–BASEL  
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (2 Ausflüge)

**ab CHF 790.00**



**FROSSARD REISEN**

**Informationen und Buchung**  
Online, per Telefon  
oder persönlich:

**Sattelgasse 4  
4001 Basel**

**Tel. +41 61 264 55 88**

**www.frossard-reisen.ch  
info@frossard-reisen.ch**



## Der Vorstand informiert

**Volksabstimmung vom 17. Mai 2020:** Die Schweizer Stimmbürger stimmen am 17. Mai über die «Kündigungsinitiative» – auch bekannt als Begrenzungsinitiative – ab. Diese Initiative zerstört den bilateralen Weg, ohne Alternativen aufzuzeigen. Errungenschaften des bilateralen Wegs werden über Bord geworfen, die Kündigung des Personenfreizügigkeitsabkommen gefordert, was aufgrund der Guillotine-Klausel das Ende sämtlicher bilateralen Verträge bedeuten würde. Darunter Abkommen im Bereich der Forschung und der technischen Handelshemmnisse. Daher lehnen wir die Initiative ab und sagen: NEIN zur radikalen Kündigungsinitiative! (Siehe auch <https://nein-zur-kuendigungsinitiative.ch/>)

**Einwohnerrats- und Gemeinderatswahlen 2020:** Am 9. Februar fanden die Gesamterneuerungswahlen für den Einwohner- und Gemeinderat statt. Dem Vorstand des KMU Allschwil Schönenbuch ist es ein grosses Bedürfnis, allen Wieder- und Neugewählten ganz herzlich zur Wahl zu gratulieren und ihnen in ihrem alten und neuen Amt gutes Gelingen, viel Erfolg und auch die manchmal nötige Portion Glück zu wünschen! Verbunden sind diese Wünsche mit der Hoffnung auf einen erfolgreichen Einsatz für gute Rahmenbedingungen zum Wohle der Gemeinden sowie der Wirtschaft im Allgemeinen und der KMU Betriebe in Allschwil und Schönenbuch im Speziellen!

Dank gebührt aber auch allen Kandidatinnen und Kandidaten, die die Wahl nicht geschafft haben oder abgewählt wurden. Ein Engagement zugunsten der Allgemeinheit wird leider nicht mehr gebührend gewürdigt und zu vieles gilt als selbstverständlich. Daher ist es wichtig und hoch anzurechnen, dass sich immer wieder Personen engagiert und verantwortungsvoll für das Wohlergehen ihrer Wohngemeinde einsetzen. Sei dies nun in der Politik, bei Vereinen, in der Freiwilligkeitsarbeit oder in sonst einer Form.

**Einwohnerratswahlen 2020:** Im Allschwiler Einwohnerrat kam es zu Sitzverschiebungen. Die Grünen gewannen vier Sitze dazu, zwei dieser Sitze gingen auf Kosten der FDP und je einer auf Kosten der SP und der AVP.

**Gemeinderatswahlen 2020:** Wir gratulieren den wiedergewählten Mitgliedern des Gemeinderats ganz herzlich. Selbstverständlich ist es uns ein Anliegen, auch den beiden neu in den Gemeinderat gewählten Mitgliedern, Silvia Stucki und Andreas Bammatter (beide SP), zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Wir freuen uns auf eine weiterhin äusserst konstruktive, lösungsorientierte und angenehme Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat.

Wir bedauern die Abwahl von Roman Klausner (AVP) und danken ihm für die stets aktive und kompetente Zusammenarbeit. Wir sind überzeugt, dass er sich im Einwohnerrat genauso aktiv für die Belange der KMU-Betriebe einsetzen wird und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Glückwünsche und der Dank gehen selbstverständlich auch an die vier wiedergewählten Mitglieder des Gemeinderats von Schönenbuch!

Nachwahl Gemeindepräsidium am 17. Mai 2020: Der Vorstand KMU Allschwil Schönenbuch sieht keine Notwendigkeit, das Gemeindepräsidium in neue Hände zu legen. Wir schätzen Gemeinderat Christoph Morat (SP) sehr und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Wir halten aber an der bisherigen Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli (FDP) fest. Eine entsprechende Wahlempfehlung werden wir nach der Generalversammlung abgeben.

**Wermutstropfen:** Bei den Eidgenössischen Abstimmungen lag die Stimmbeteiligung in Allschwil bei 39.5%. Bei den Einwohnerratswahlen lag die Beteiligung bei 31% und bei den Gemeinderatswahlen gar nur bei 28.9%. Offenbar verzichteten viele Wähler darauf, ihre Vertreter in den

Gemeinde- und Einwohnerrat zu wählen. Zugegeben: Es brauchte etwas mehr Zeit, sich durch die Unterlagen zu arbeiten, eine Auswahl zu treffen und dann die Namen auf den Wahlzettel zu schreiben. Trotzdem ist es unverständlich, dass sich so viele Stimmbürger enthielten. Hier wurde eine Chance vergeben, sich einzubringen und die politische Landschaft wenigstens auf Gemeindeebene mitzugestalten.

**KMU GV 2020:** Die ordentliche GV des KMU Allschwil Schönenbuch findet am Dienstag, 31. März im Alterszentrum Am Bachgraben ab 19 Uhr statt. Nebst den üblichen Traktanden wird der Versammlung ein neues Vorstandsmitglied zur Wahl vorgeschlagen. Aus aktuellem Anlass werden wir auch der Wahl der Gemeindepräsidentin resp. des Gemeindepräsidenten gebührenden Platz einräumen. Es verspricht, wieder eine interessante GV zu werden – verpassen Sie den Anmeldetermin nicht!

**KMU in eigener Sache:** Unsere Homepage wird gerade neu gestaltet und ist noch eine Baustelle. Der Content der Homepage ist teilweise veraltet respektive noch nicht überarbeitet und aktualisiert. Teilbereiche werden noch nicht angezeigt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an [info@kmu-allschwil.ch](mailto:info@kmu-allschwil.ch). Besten Dank für Ihr Verständnis!



**Nächster Termin im 2020:** Dienstag 31. März 2020 Generalversammlung im Alterszentrum am Bachgraben.

Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch) aktualisiert und aufgeführt.

Der nächste Beitrag «Der Vorstand informiert» erscheint am 3. April 2020. Der Vorstand



**Gartengestaltung Heinz Oser AG**  
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch  
Tel. 061 483 83 07 • [www.osergarten.ch](http://www.osergarten.ch)



**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG**  
**REMO SCHWEIZER**  
Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66  
[info@abc-garage.ch](mailto:info@abc-garage.ch) / [www.abc-garage.ch](http://www.abc-garage.ch)

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**



Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Top-Küchen zu Top-Preisen**

[www.km-kuechenstudio.ch](http://www.km-kuechenstudio.ch)  
**Ihr Küchen- und Umbaupartner**

**Ernst Gürtler AG**  
Elektrotechnische Unternehmung

Binnerstrasse 53  
CH-4123 Allschwil

seit bald 100 Jahren  
Ihr Allschwiler Elektro-Unternehmen

Telefon 061 481 22 00  
info@guertler-elektro.ch

**sautter**  
malerarbeiten ag

hünigerstrasse 8  
4056 basel

061 322 77 57  
info@sauttermaler.ch

**ROBI MÜLLER**

Gartenbau

Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
robimueller@bluewin.ch



Klagen können Sie woanders.  
Immobilienbewirtschaftung, -vermietung  
und -verkauf mit Engagement.

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



**Garage Allschwil**

Reinhard Knierim • Hegeheimermattweg 85 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch



**Stirnimann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

**SPENGLEREI  
WOEHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 45 37  
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



**Lautenschlager  
Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager  
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 37 31  
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch



Möbel Design  
Einbauküchen  
Wandschränke  
Täferarbeiten  
Estrichausbauten

Allschwil, Binnerstrasse 127  
Telefon 061 481 30 55  
www.schreinereibrunner.ch



Binnerstrasse 95, Allschwil

061 271 72 55

classic@classic-treuhand.ch  
www.classic-treuhand.ch

Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern

**W. HOLZHERR**  
KUNDENMAUREREI



Ihr Spezialist für  
Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a  
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60  
Natel 079 606 70 45  
E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch



Landschaftsgärtner mit EFZ  
David Linsenmann  
Dominic Stettler

Mobile: 079 790 95 05  
info@larix-gartenbau.ch  
www.larix-gartenbau.ch

Larix Gartenbau GmbH  
Binnerstrasse 87/89  
4123 Allschwil

**H.Reich**

**Kanalsanierung AG** 

info@reich.ch

061 / 481 64 74

www.reich.ch

## «KlimaGespräche»

## Infoabend im Kirchli



Das gemeinsame Erarbeiten in der Gruppe ist an «KlimaGesprächen» wichtig.

Foto Silvan Hohl, bfa

Zunehmend wird den Menschen bewusst: der Klimawandel ist eine Realität. Alle wissen, dass gehandelt werden muss. Doch wo damit anfangen? Es braucht Mut, das eigene Leben zu ändern. Einfacher geht es, wenn man Menschen um sich hat, die einen dabei unterstützen. Mit den «KlimaGesprächen» bietet Fastenopfer gemeinsam mit Brot für alle eine Möglichkeit dazu.

An sechs Abenden beobachten die Anwesenden die eigenen Gewohnheiten in Bezug auf Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum und deren Folgen fürs Klima. Gleich-

zeitig achten sie auf innere Prozesse zum Beispiel Widerstände oder Ängste, die eine Verhaltensänderung erschweren. Und schliesslich werden konkrete Ziele formuliert. Am Informationsabend am 18. März um 19 bis 21 Uhr im Kirchli, Baslerstrasse 222, stellen die Organisatoren die Methode der «KlimaGespräche» vor und suchen gemeinsam Möglichkeiten für die Durchführung.

Nähere Informationen gibt es bei Gregor Ettlin 061 485 16 06 oder Markus Bürki 077 521 61 42.

Markus Bürki,  
reformierte Kirchgemeinde

## Musik und Wort

## Zurück nach «Neualtwil»

Ihr Schulweg führte sie an den alten Riegelbauten im Dorf vorbei in neuere Lehrgebäude in Richtung Stadt ... ihre Musikstudien führten sie später von Basel nach Lyon und Brüssel ... Konzertierend kehrt die Gambistin Barbara Hünninger nun zurück nach «Neualtwil». Zum «Musik und Wort»-Saisonthea gestaltet sie die dritte Soirée unter dem Titel «Zwei Sonaten aus nur einem Bass?».

Im Alte-Musik-Repertoire spielt die Viola da Gamba oft die Fundamentstimme mehrstimmiger Kompositionen. Bei Johann Sebastian

Bach findet sich eine solche Basslinie, aus der gleich zwei unterschiedliche Sonaten entwickelt wurden – es wurden quasi mit derselben Fachwerk-Konstruktion zwei unterschiedliche Häuser gebaut. Diese zwei Bach-Sonaten erklingen am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr im Kirchli (Baslerstrasse 220) und regen zu neuen Variationen in Musik, Wort und Bild an. Es musizieren ausserdem Yelizaveta Kozlova, Violine, Nina Mayer, Traversflöte, und John P. MacKeown, Orgel.

John P. MacKeown,  
reformierte Kirchgemeinde



Die in Allschwil aufgewachsene Gambistin Barbara Hünninger gestaltet ein Konzert der Reihe «Musik und Wort».

Foto zVg

## Kinder

## Jetzt anmelden für die Kinderwoche in den Osterferien

In der Woche nach Ostern (14. bis 18. April) sind alle Kinder im Primarschulalter eingeladen, eine tolle Ferienzeit in der Kinderwoche zu erleben. Sie findet im Calvinhaus an der Baslerstrasse 226 statt. Organisiert wird die Kinderwoche Allschwil von Mitgliedern verschiedener Landes- und Freikirchen.

In diesem Jahr lernen die Kinder die biblische Geschichte von Josef kennen, der viele Hochs und Tiefs erlebt und sich einigen Abenteuern stellen muss. Seine spannenden Träume sind auch heute noch tolle Geschichten für Gross und Klein. Von Dienstag bis Freitag, jeweils 9.30 bis 16.30 Uhr sowie am Samstag von 10.30 bis 12 Uhr erleben sie gemeinsam ein interessantes Programm. Das Picnic fürs Zmittag müssen sie selber mitbringen, aber für ein feines Zvieri ist gesorgt.



Vom 14. bis 18. April können Kinder im Primarschulalter eine actionreiche Ferienwoche erleben.

Foto zVg

Die Kinderwoche Allschwil ist ein Tageslager und kostet pro Kind 60 Franken für die ganze Woche (zusätzliche Geschwister 50 Franken). Am Morgen hören sie den Geschichten zu, singen, sehen ein kleines Theater und tauschen sich in kleinen Gruppen aus. Am Nachmittag sind immer Plausch und Action angesagt. So steht unter anderem ein toller Ausflug in den Wald auf dem Programm sowie verschiedene Workshops wie Backen, Tanzen, Basteln, Fussball, Klettern ...

Je nach Freude und Begabung wählen die Kinder etwas aus. Weitere Infos dazu folgen mit der Anmeldebestätigung. Anmeldeschluss ist der 13. März. Mehr Infos erhalten Sie unter [www.kinderwoche-allschwil.ch](http://www.kinderwoche-allschwil.ch) oder via E-Mail an [kiwoallschwil@gmail.com](mailto:kiwoallschwil@gmail.com).

Tania Capretta,  
Kinderwoche Allschwil

## Reformierte Kirche

## Orgel-Abenteuer in der Christuskirche

Am Samstag, 14. März, um 16.30 Uhr sind alle Kinder und ihre Begleitpersonen in die Christuskirche zum Orgel-Abenteuer eingeladen. Das Märchen «Die verzauberte Orgel» wird erzählt und von der Orgel begleitet, es gibt eine Reise ins Innere der Orgel, es wird gesungen, gerätselt, eine eigene Mini-Orgel gebastelt und wer mag, darf selber die Orgel spielen! Anschliessend gibt es einen kleinen Apéro. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Das Team, Risa Mori, Sonja Gassmann und die Konfirmandinnen

Leonie Egger und Tabea Reist, freuen sich auf Sie. *Sonja Gassmann, reformierte Kirchengemeinde*

## Kinderarche-Gottesdienst

Die reformierte Kirchengemeinde lädt Sie herzlich ein zum ökumenischen Kinderarche-Abschlussgottesdienst am Sonntag, 22. März, um 10.45 Uhr im Gemeindelokal Schönenbuch (Neuweilerstrasse 10). Die Reise geht ins Land «Wo die wilden Kerle wohnen» (nach einer Geschichte von Maurice Sendak), ein Erlebnis rund um Aufbruch, Gemeinschaft, Sehnsucht und Nach-Hause-Kommen.

Zum Gottesdienst und anschliessenden Apéro sind nicht nur Eltern, Geschwister, Grosseltern und Freunde herzlich eingeladen, sondern alle, denen das Mitwirken kleiner Kinder Freude macht. Das ökumenische Kinderarche-Team freut sich! Der Anlass ist ein Angebot der römisch-katholischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Allschwil-Schönenbuch. *Sonja Gassmann für das Kinderarche-Team*

## Bastelnachmittag im Calvinhaus

Das Netzwerk Familie und Kinder lädt alle Kinder und Begleitper-

sonen zu einem gemeinsamen Bastelnachmittag ein. Am Dienstag, 24. März, von 15.30 bis circa 17.30 Uhr dreht sich im kleinen Saal des Calvinhauses, Baslerstrasse 226, alles rund um die Blume. Es wird gemalt, geschnitten, gerissen, geklebt, gepinselt und vieles mehr!

Für jedes Alter ist etwas dabei, es gibt ein Gemeinschaftsprojekt und auch etwas zum Nach-Hause-Nehmen! Ein Zvieri wird offeriert. Bitte melden Sie sich bis zum 20. März an unter [sonja.gassmann@refallschwil.ch](mailto:sonja.gassmann@refallschwil.ch) oder 061 483 80 94.

*Sonja Gassmann, reformierte Kirchengemeinde*

## Kirchenzettel

## Römisch-katholische Kirchengemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 8. März, 11 h:** Eucharistiefeyer.

**Mo, 9. März, 19 h:**

Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 8. März, 10.30 h:**

Wortgottesfeier mit Kommunion.

**Mi, 11. März, 9 h:**

Wortgottesfeier mit Kommunion.

19 h: Taizé-Gebet.

**Do, 12. März, 19 h:**

Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

**So, 8. März, 9.15 h:**

Wortgottesfeier mit Kommunion.

**Di, 10. März, 17 h:**

Rosenkranzgebet.

## Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

**So, 8. März, 10 h:** Kirchli, Pfarrerin Barbara Jansen.

**So, 15. März, 10 h:** Christuskirche, Pfarrer Claude Bitterli, Mitwirkung des Gospelchors, Kirchenkaffee.

**Do, 19. März, 18 h:** Kirchli, Pfarrerin Elke Hofheinz und Pfarrerin Liza Zellmeyer, Salbungs- und Segnungsgottesdienst.

*Morgenbesinnung*, jeden Donnerstag 9 h: im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen

*Jamsingen. Mo, 9. März, 20 Uhr,* Kirchli, gemeinsames ungezwungenes Singen poppiger Lieder und Chants aus aller Welt.

*Literaturplauderei. Di, 10. März, 14.30 Uhr,* Calvinhaus; Thema: Franz Werfel, mit Blick in die Zeit Anfang des 20. Jahrhunderts; Gesprächsleitung: Evelyn Gmelin.

*Sakraler Tanz. Di, 10. März, 18 Uhr,* Kirchli.

*Taizé-Gebet. Mi, 11. März, 19 Uhr,* Kirche St. Theresia.

*Meditation. Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr,* Kirchli, Meditation in der Stille im Turmzimmer.

*Ökumenischer Suppentag. Sa, 14. März, 11.30 Uhr,* Calvinhaus, St. Peter u. Paul.

*Orgel-Abenteuer. Sa, 14. März, 16.30 h:* Christuskirche, Sonja Gassmann, Sozialdiakonin, und Team; für Kinder und deren Begleitpersonen, Apéro.

*Musik und Wort. So, 15. März, 17 h:* Kirchli; Thema: Zwei Sonaten aus nur einem Bass? Yelizaveta Kozlova, Violine; Nina Mayer, Traversflöte; Barbara Hünninger, Viola da Gamba; John P. MacKeown, Orgel und Rezitation, Apéro.

*Mitgliederversammlung Frauenverein.*

**Mi, 18. März, 18.30 h:** Calvinhaus

*Klimagespräch. Mi, 18. März, 19 h:*

Kirchli, Informationsabend zum Thema «Lebensstil im Einklang mit dem Klima».

## Christkatholische Kirchengemeinde

**So, 8. März, 10 h:** Eucharistiefeyer mit Aschensegnung in der St. Anna-Kapelle Therwil.

**Di, 10. März, 18–19.30 h:** Chorprobe im Kirchgemeindesaal.

**Sa, 14. März, 9–11.45 h:** Religionsunterricht im Pfarrhaus.

10.15 h: christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben.

## Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**Sa, 7. März, 10.15 h:** reformierter Gottesdienst.

## Freie Evangelische Gemeinde Allschwil

**So, 8. März, 10 h:** Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

**Mi, 11. März, 9–11.30 h:** Eltern-Kind-Treff.

## Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**So, 8. März, 10 h:** Gottesdienst mit Film & Talk (Für Kids ab 10 Jahren. Ein spannender Film mit anschliessender Diskussion. Start im Gottesdienst).

**Fr, 13. März, 16 h:** KCK (Kids Club im Kino. Alle Infos bei: [michael.kilchenmann@gmail.com](mailto:michael.kilchenmann@gmail.com))

19 h: KCK Plus (Für alle Teens ab Sek./6.Klasse. Alle Infos bei: [michael.kilchenmann@gmail.com](mailto:michael.kilchenmann@gmail.com))



## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Klaus  
KISTLER  
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in  
Allschwil Dorf beim Friedhof  
Telefon 061 481 36 44  
[www.klauskistler.ch](http://www.klauskistler.ch)

Kunsthand-  
werkliches  
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen  
und Beschriftungen von Urnen-  
wandplatten sowie Familien-  
und Gemeinschaftsgrabern.



## Stammtisch

## Diskussion über 5G-Antennen

Die 5G-Antennen bestimmten vorwiegend das lebhafteste Gespräch am Stammtisch vom 18. Februar. Teilnehmende berichteten erregt von warnenden Ärzten, von Geschädigten, von vielen Gefahren, insbesondere für Strahlen-sensible Menschen. Allschwil habe bis jetzt drei 5G-Antennen, sagte Adrian Landmesser, Bereichsleiter Bau-Raumplanung-Umwelt. Die Gemeinde könne nichts tun. Die 5G-Antennen seien Bundesaufgabe. Der Bundesrat erlasse die Umweltsetze. Die Strahlenverordnung werde vom Bundesrat gemacht.

Die Bewilligung für neue Antennen gebe der Kanton. Nur bei einem neuen Standort könne die Gemeinde mitbestimmen: sie könne eine Antenne verbieten, wenn besonderer Schutz geboten sei; das Verbot gelte dann aber auch für andere Antennen. Die Haltung des Allschwiler Gemeinderates in dieser Sache sei unentschieden. Die Gemeinde werde einen Informationsanlass (kontra-diktorisches Podiumsgespräch) zum Thema 5G organisieren. Der Zeitpunkt sei noch nicht bekannt; die Bevölkerung werde übers AWB eingeladen. – Was kann die Bevölkerung tun? Unterschriften sammeln für die Volksinitiative «Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk». Mehr dazu unter [www.komitee-mobilfunk-initiative.ch](http://www.komitee-mobilfunk-initiative.ch).

Eine Teilnehmerin des Referendatskomitees Lindenplatz, das sich nun «Bewegung LindenGrün» nennt, berichtete, dass die Gruppe am Nachmittag des 21. März die Bevölkerung zu einem kleinen Frühlingsfest auf den Lindenplatz einlade, zu Lindenblüten-Tee und Kinderzeichnungen.

Der nächste Stammtisch für ein lebendiges Allschwil findet am Dienstag, 17. März, statt, ab 18.30 Uhr im Restaurant Harmonie. Es ist für dieses Mal ein Thema vorgesehen: «Partizipation der Bevölkerung bei der Entwicklung ihres Lebensraums». Ein Input dazu liefert Benjamin van Vulpen, Sozio-kultureller Animator/Leiter Quartiertreffpunkt Burg Basel.

Rosemarie Imhof,  
Stammtisch für ein lebendiges Allschwil

## Konzernverantwortungsinitiative

## «Der Konzern-Report»



Dorfbewohnende berichten, wie Glencore die Flüsse vergiftet und ihre Gesundheit durch gefährlichen Feinstaub gefährdet. Foto zVg

Wieso ist die Konzernverantwortungsinitiative (Kovi) so wichtig? Der neue Dokumentarfilm «Der Konzern-Report» liefert überzeugende Gründe und lässt Betroffene auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden.

Dick Marty und weitere Stimmen aus dem In- und Ausland erklären, warum sie klare Regeln verlangen, damit Konzerne für Verfehlungen geradestehen müssen. Der Film startete diesen Mo-

nat und wird schweizweit über 300-mal aufgeführt. Das Allschwiler Lokalkomitee «Konzernverantwortungsinitiative» lädt Interessierte am Donnerstag, 19. März, zu einer Vorführung ins Fachwerk im Heimatmuseum, Baslerstrasse 48, ein.

Der 45-minütige Film beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Im Anschluss findet ein Austausch bei einem Apéro statt.

Astrid Kaiser  
für das Lokalkomitee Allschwil

## St. Theresia

## Chörli trifft sich zur GV

Am Montag, 17. Februar, versammelten sich die Aktiv- und Passivmitglieder des Chörli St. Theresia im Pfarrsaal zur siebten Generalversammlung. Die Jahresberichte des Präsidenten Walter Hauser und des musikalischen Leiters Beat Züger erinnerten an viele schöne Momente im vergangenen Vereinsjahr. Ein besonderer Höhepunkt war das Benefizkonzert. Viele Leute sind gekommen und haben ihrer Freude mit einem grosszügigen Batzen zugunsten des Suppentagsprojekts Ausdruck gegeben. Unvergessen wird auch die Wanderung durch die Twannbachschlucht bleiben, die dann doch ein bisschen länger war, als ursprünglich angenommen.

In ihrem letzten Jahr als Präses des Chörli hatte Silvia Guerra wieder einen besonderen Leckerbissen

in ihrer grossen Tasche. Mit einem selber geschriebenen Gedicht hat sie sich beim Vorstand und den Mitgliedern für das grosse Engagement bedankt und damit die Gemüter aller Anwesenden erfreut. Vielen Dank liebe Silvia, das Chörli wird deine literarische Begabung vermissen. Neuigkeiten gibt es aus dem Vorstand zu berichten: Nicole Salathe und Renate Haslimeier treten zurück. Als ihre Nachfolgerinnen wurden Nicole Heer und Olivia Forrer gewählt. Zum Jubiläum gratuliert das Chörli Anita Butz für 25 Jahre, Andrea Jüngling für 15 Jahre, Nicole Salathe für 10 Jahre und Ursi Kindler für 5 Jahre. Der Apéro nach dem geschäftlichen Teil war lecker, gemütlich und setzte einen schönen Schlusspunkt hinter die GV 2020.

Renate Haslimeier, Chörli St. Theresia

## SeniorenDienst

## Vorträge und Lottoplausch

Im März lädt der Seniorendienst zu zwei Vorträgen und einem Lottoplausch ins Café Alte Post an der Oberwilerstrasse 3 ein:

Matthias Frank referiert am Donnerstag, 12. März, um 14.30 Uhr zum Thema «Schlaganfall». Er ist stellvertretender Chef- arzt der Rehabilitation im Geriatrie-Zentrum vom Felix-Platter-Spital Basel. Eine gute Rehabilitation ist besonders bei älteren Menschen sehr wichtig. Bei der Diagnose Schlaganfall fragt sich manch ein Patient, ob nun auf einen Schlag alles anders wird und was zu tun ist? Der Schlaganfall ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen und nimmt bedingt durch die Alterung der Gesellschaft an Häufigkeit zu. Wirksame Behandlungs-Strategien sind vorhanden, senken die Sterblichkeit und verbessern die Prognose für ein unabhängiges Leben. Die Abklärung der Ursachen eröffnete neue Möglichkeiten, um einen weiteren Schlaganfall wenn möglich zu vermeiden.

Der zweite Vortrag folgt am Donnerstag, 19. März, um 14.30 Uhr zum Thema «Altersdepression». Depression und Suizidalität ist auch im Alter ein Thema, das bewegt. Zu diesen oftmals versteckten Krankheiten referiert Thomas Leyhe, Ärztlicher Leiter Alterspsychiatrie UPK. Die Depression macht auch vor älteren Personen nicht halt. Das Erscheinungsbild ist oft atypisch und steht meist in Beziehung zur sozialen Situation der erkrankten Person und anderen altersbedingten Erkrankungen. Oft vergeht viel Zeit zwischen dem Auftreten der ersten Symptome und der Diagnose. Ein frühzeitiger Behandlungsbeginn kann den oft langen Leidensweg verkürzen und die Aussicht auf eine erfolgreiche Behandlung verbessern.

Am Sonntag, 15. März, ab 14.30 Uhr wird in der Alten Post wieder Lotto gespielt. Das Café-Team freut sich auf Sie!

Astrid Storz,  
Seniorendienst

Allschwiler  
Wochenblatt

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 10/2020

## Tag der offenen Tür Werkhof



Am 25. April 2020 erfahren Sie auf nicht alltägliche Weise, was wir täglich für Sie leisten. Machen Sie sich ein Bild von unserem Können und notieren Sie sich jetzt schon dieses Datum.

sal. #mirsinallschwil – unter dieses Motto haben wir den Tag der offenen Tür auf dem Werkhof gestellt.

Die täglich durch uns erbrachten Dienstleistung machen Allschwil aus und sind ein Hauptbestandteil zur Aufrechterhaltung und Pflege der Gemeindeinfrastruktur. Genau das ist es, was unsere Arbeit auszeichnet: Auch zu unüblichen Arbeitszeiten und unter zum Teil erschwerten Bedingungen leisten wir regelmässige Einsätze. Diese

Serviceleistungen präsentieren wir Ihnen am 25. April 2020 auf nicht alltägliche Art und Weise. Verschiedene Attraktionen für Gross und Klein umrahmen diesen besonderen Tag. #mirsinallschwil und immer gerne für Sie da!

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Regiebetriebe

### Ablauf der Referendumsfrist

Am 25. Februar 2020 ist die Referendumsfrist für das folgende vom Einwohnerrat am 15. Januar 2020 genehmigte Geschäft ungenutzt abgelaufen:

- Geschäft 4372/4373/A/B; Teilrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrats vom 16. September 2015

Gemeindeverwaltung Allschwil

### Bestattungen

#### Eigenmann, Klara

\* 1. Juni 1934  
† 22. Februar 2020  
von Basel und Waldkirch SG  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

#### Emmenegger, Dietrich

\* 8. Oktober 1932  
† 20. Februar 2020  
von Deutschland  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Lindenstrasse 25

### Termine

- **Montag, 9. März**  
Shredderdienst Sektor 2
- **Dienstag, 10. März**  
Kunststoffsammlung
- **Mittwoch, 11. März**  
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 12. März**  
Bioabfuhr Sektoren 3+4

### Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

017/0340/2020 Bauherrschaft: Bittera Christian, Spitzwaldstrasse 6, 4123 Allschwil. – Projekt: Kamin für Gasheizung, Parzelle A2253, Spitzwaldstrasse 6, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Kiwera AG, Olsbergerstrasse 2, 4310 Rheinfelden.

018/0363/2020 Bauherrschaft: Häcki Isabelle und Anton, Rosen-

bergweg 54, 4123 Allschwil. – Projekt: Anbau Technikraum/Fassadenänderung/Schwimmbad, Parzelle B1880, Rosenbergweg 54, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Trinkler-Stula Achille Architekten AG, Vancsura Zsófia, Henric Petri-Strasse 19, 4051 Basel.

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mitt-

woch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **16. März 2020** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die

gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt



Die Frühlingsbörse findet am Samstag, 28. März 2020, von 10 bis 14 Uhr auf dem Areal des Freizeithauses Allschwil statt! Je nach Wetter drinnen oder draussen!

Im «Ludo-Kaffi» gibt es Kuchen, Kaffee und Getränke. Ein einfaches Mittagessen und Hot Dogs können

im Jugendhaus gekauft und konsumiert werden.

[www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch)  
Tel. 061 486 27 10

Kinder jugend Familien  
**Freizeithaus**  
Allschwil

## Offene Lehrstelle

Die Gemeindeverwaltung Allschwil bietet per 1. August 2020 noch eine abwechslungsreiche und spannende Lehrstelle an.

Sind Sie kreativ, arbeiten gerne im Freien und haben Freude an der Natur? Als angehende/r

### Gärtner/in EFZ

#### Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

werden Sie mit viel Freude die Verantwortung für den Unterhalt der Gemeindegärten mittragen und lernen dabei u.a.

- das Pflegen von Grünflächen,
- Baumschnitt,
- das Handhaben und die Wartung von Maschinen

und vieles mehr. Ausführlichere Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) / Verwaltung / Stellenangebote.

## Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2020

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
10	06. März	23	05. Juni	40	02. Oktober
11	13. März	24	12. Juni	41	09. Oktober
12	20. März	25	19. Juni	42	16. Oktober
13	27. März	26/27	26. Juni	43	23. Oktober
				44	30. Oktober
14	03. April	28/29	10. Juli		
15	09. April (Do)	30/31	24. Juli	45	06. November
16	17. April			46	13. November
17	24. April	32	07. August	47	20. November
18	30. April (Do)	33	14. August	48	27. November
		34	21. August		
19	08. Mai	35	28. August	49	04. Dezember
20	15. Mai			50	11. Dezember
21	22. Mai	36	04. September	51/52	18. Dezember
22	29. Mai	37	11. September		
		38	18. September		
		39	25. September		

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Per 1. September 2020 bietet das Kinder-, Jugend- und Familienfreizeithaus einen

### Ausbildungsplatz in Soziokultureller Animation (60%)

mit Schwerpunkt in der Betreuung und Freizeitgestaltung von Jugendlichen an.

Wir wenden uns an eine junge Person mit abgeschlossener Berufslehre, FMS oder Matur, die sich an der **Hochschule Luzern um einen Ausbildungsplatz für das 4-jährige berufsbelegte Studium** bewirbt. Der Arbeitsvertrag wird nach positivem Zulassungsbescheid der HSLU vergeben.

**Wir erwarten** eine Person mit Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit (Vereins- oder Verbandsarbeit) und/oder mit Praktikumserfahrung in der offenen Jugendarbeit. Interesse an kulturellen Veranstaltungen, Projektbegleitung und Präventionsaufgaben sowie EDV-Kenntnisse (MS Office) sind Bedingungen.

**Das Freizeithaus Allschwil arbeitet nach einem soziokulturellen Konzept** und bietet offene Angebote für Eltern mit Kleinkindern, Kinder und Jugendliche. Als Student/in werden Sie bei den offenen Treffs der Jugendlichen und Kindern eingesetzt. Sie sind bei der Mitorganisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten für alle Nutzergruppen des Freizeithauses eingebunden und können sich und Ihre Fachkompetenzen durch die Mitarbeit bei Werkprogrammen, Präventionsanlässen, Elternbildungsangeboten oder geschlechtsspezifischen Jugendangeboten entwickeln. Sie werden in die Grundaufgaben bei administrativen Arbeiten und in der Werbung eingeführt und beteiligen sich bei Unterhalts- und Reinigungsarbeiten in den Häusern und auf dem weitläufigen Areal.

Die Arbeitszeiten sind zwischen Mittwoch und Samstag flexibel und beinhalten Einsätze am Abend und am Sonntag (Monatsplan).

**Wir bieten Ihnen** einen äusserst abwechslungsreichen Ausbildungsplatz und die Möglichkeit, theoretische oder praktische Leistungsnachweise im Lernfeld des Freizeithauses zu erfüllen. Es erwartet Sie eine geregelte und angeleitete Praxisausbildung, Planungs- und Fachsitzungen im Team und den Austausch im Netzwerk des Freizeithauses, moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen sowie eine sehr gut eingerichtete Freizeitanlage.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [bewerbung@allschwil.bl.ch](mailto:bewerbung@allschwil.bl.ch). Für aufgabenbezogene Fragen stehen Ihnen die Leiter des Freizeithauses, Daniel Schäfer und Peter Back, Tel. 061 486 27 10, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für den Tageskindergarten Rankacker suchen wir als Ergänzung zu unserem motivierten Betreuungsteam per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

### Mitarbeiter/in Betreuung (50%)

**Ihr Aufgabengebiet umfasst**

- Verantwortung für die Gestaltung des Bezugspersonensystems
- Umsetzung eines strukturierten Tagesablaufs
- Gestaltung eines ganzheitlichen und professionellen Freizeitprogramms
- Aktive und transparente Elternarbeit
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Standortes in organisatorischer und pädagogischer Hinsicht
- Erledigung von diversen administrativen Aufgaben
- Kontakt mit vorgesetzten Stellen, der Schulleitung sowie den Lehrpersonen

**Wir erwarten von Ihnen**

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung mit Kindern und/oder Jugendlichen
- Berufsbildnerkurs und Erfahrung in der Ausbildung von FaBe-Lernenden
- Freude am Umgang mit Kindern
- Hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Hohes Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung
- PC-Anwenderkenntnisse

**Wir bieten Ihnen**

- Eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 31. März 2020 per E-Mail an: [bewerbung@allschwil.bl.ch](mailto:bewerbung@allschwil.bl.ch). Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Renato Burget, Abteilungsleiter Schulergänzende Tagesstrukturen, Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

### Unentgeltliche Rechtsberatung

Auch 2020 öffnet die unentgeltliche Rechtsberatung der Gemeinde Allschwil wieder ihre Türe. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags neu zwischen 17.30 und 19.30 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.15 Uhr geöffnet).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 9. März 2020  
Montag, 23. März 2020

Montag, 20. April 2020  
Montag, 4. Mai 2020  
Montag, 25. Mai 2020  
Montag, 8. Juni 2020  
Montag, 22. Juni 2020  
Montag, 10. August 2020  
Montag, 24. August 2020  
Montag, 7. September 2020  
Montag, 21. September 2020  
Montag, 12. Oktober 2020  
Montag, 26. Oktober 2020  
Montag, 9. November 2020  
Montag, 23. November 2020  
Montag, 7. Dezember 2020



# OSTER Programm

## Schoggihasen giessen

Am Mittwochnachmittag, 25. März, 1. April und 8. April  
jeweils ab 14:00h ( 100gr. Schoggi Fr. 1.50.-)  
Da wir nur eine gewisse Anzahl Hasenformen  
haben, ist die **Teilnahme** beschränkt!

## Oster – Filzen

Vom 30. März bis am 9. April ab 14:00h  
**filzen wir aus bunter Schafswolle** Ostereier und kleine Mäuse  
für den Ostertisch oder Baum ( Kosten: Fr. 1.- / 3.-)

## Die zweite Frühlingsferienwoche

Vom Dienstag 14. April bis am Samstag 18. April, jeweils nachmittags ab 14:00h  
modellieren wir mit **Katzenton** - und zwar nicht für die Katz,  
sondern allerlei Tierfiguren von der Eule bis zum Elefanten, alles ist möglich.  
(Mit kleinem Unkostenbeitrag!)

Am Mittwochnachmittag, 15. April um 14:30h machen wir einen **Ausflug  
mit den Eseln** in den Allschwiler-Wald, spielen und zusammen Z'vieri essen.

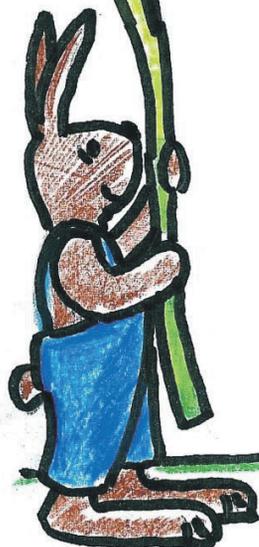
Am Mittwoch, 15. April und am Samstag, 18. April gibt es um 12:30h  
einen **Kindermittagstisch** (mit Anmeldung Fr. 5.-)  
Der Platz ist dann auch schon ab 10:00h geöffnet!

## Osterbasteln für die Kleinen...

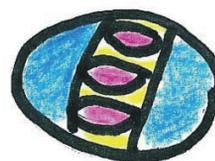
(für Kinder im Vorschulalter mit Begleitung)  
Jeweils am Dienstagmorgen dem 31. März und 14. April  
von 9.30h bis 11.00h mit kleinem Unkostenbeitrag.

## Und ausserdem...

28. März **Spielzeug-Flohmi** und Kinderkleiderbörse  
10. Mai **Setzlingstausch**



Kinder  
**Freizeit**haus  
Allschwil



## Recycling

## Die Jubla sammelt Ihr Altpapier

Am Samstag, 21. März, ist es wieder so weit und Jungwacht und Blauring Allschwil werden wieder durch die Strassen ziehen und Ihr Altpapier sammeln. Mit den generierten Einnahmen wird ein Teil der drei Höhepunkte des Jahres, dem Pfingst-, Sommer- und Aktivlager, finanziert. Also bündeln Sie Ihre alten Zeitungen und stellen Sie diese vor die Türe, damit die Leiter und Kinder etwas zu tun haben. Die Schar bittet Sie, die Bündel nicht zu schwer zu machen und kein loses Altpapier vor die Türe zu stellen. Wie jedes Mal wird nur das Papier eingesammelt – Plastik, Styropor, Tetra Pak oder Sonstiges gehören nicht in die Papiersammlung.

Lea Steiner und Sabrina Schmid,  
Jungwacht Blauring Allschwil



Am 21. März steht die Jubla im Papiersammel-Einsatz. Foto zVg

## Suppentag

## Suppe und Pasta



Durch Ihre Spenden am Suppentag wird ein zweckmässiger Ausbau der Schule Grace du Christ in Lomé, Togo, ermöglicht.

Foto Jürg Schäfer

Am 14. März ist noch einmal Suppentag in dieser Saison. Schön, wenn Sie dabei sind. Sie haben die Wahl: Von 11.30 bis 13.30 Uhr gibt es im Calvinhaus Suppe und Wienerli, während im Pfarreisaal St. Peter und Paul diesmal Pasta mit verschiedenen Saucen serviert wird. Selbstverständlich steht wie gewohnt an beiden Orten das beliebte Dessertbuffet mit vielen hausgemachten Süßigkeiten bereit. Im Calvinhaus lädt zudem die Ausstellung «50 Jahre Suppentage Allschwil-Schönenbuch» dazu ein, alte Erinnerungen aufzufrischen.

An dieser Stelle bedankt sich die Suppentagskommission bei allen Helferinnen und Helfern für den

grossartigen Einsatz, denn ohne sie wäre die Durchführung der Suppentage schlichtweg nicht möglich. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den treuen Gästen für ihre Solidarität. Die Kommission hofft, dass alle mit den Angeboten und dem Service zufrieden waren. Das Suppentags-Team hatte auf jeden Fall den Plausch und freut sich, dass mit Ihren grossherzigen Spenden einer Schule in Lomé geholfen werden kann, nachdem die Zahl der Schülerinnen und Schüler innert acht Jahren von 68 auf 800 gestiegen ist. Herzlichen Dank dafür.

Gregor Ettlin  
für die Suppentagskommission

## Sporttermine

## Basketballclub Allschwil

## Montag, 9. März

- 18.45 Uhr SC Uni Basel Basket – Junioren U15 High Gymnasium Oberwil 1  
19.00 Uhr BC Münchenstein 2 – Juniorinnen U15 Kuspo Bruckfeld 1  
20.15 Uhr Herren 2. Liga – BC Moutier Neu-Allschwil 2

## Mittwoch, 11. März

- 18.30 Uhr Juniorinnen U13 – Liestal Basket 44 Neu-Allschwil 3  
18.30 Uhr Juniorinnen U17 – TV Muttenz Neu-Allschwil 2

## Volleyballclub Allschwil

## Dienstag, 10. März

- 20.30 Uhr Damen 2. Liga – RTZ Schulzentrum Muesmatt 1  
20.30 Uhr Herren 4. Liga – VBC Tecknau Schulzentrum Muesmatt 2

## Donnerstag, 12. März

- 18.45 Uhr Damen 5. Liga – TV Pratteln NS 2 Schulzentrum Muesmatt 1  
20.30 Uhr Damen 4. Liga (D2) – VBC Brislach Schulzentrum Muesmatt 1

## Was ist in Allschwil los?

## März

- Di 10. Literaturplauderei über Franz Werfel**  
Reformierte Kirchgemeinde. Im Foyer des Calvinhauses, 14.30 Uhr.
- Do 12. Vortrag «Schlaganfall»**  
Seniordienst. Referent Matthias Frank, stellvertretender Chefarzt Rehabilitation im Geriatrie-Zentrum Felix-Platter-Spital. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.
- Sa 14. Ökumenischer Suppentag**  
Calvinhaus und Pfarreisaal St. Peter und Paul (mit Wanderausstellung «50 Jahre Suppentage Allschwil-Schönenbuch»), 11.30 bis 13.30 Uhr.
- So 15. Lotto-Plausch**  
Seniordienst. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.
- Fasnachtsbummel**  
Treffpunkt Schulhaus Gartenstrasse, 18.30 Uhr. Anschliessend Platzkonzert vor der Dorfkirche.
- Halbtageswanderung**  
Wanderverein Allschwil. Bad Säckingen-Röthekopf retour.

- Wanderzeit circa drei Stunden. Treffpunkt Eingangshalle Badischer Bahnhof, 10.25 Uhr. ID, Verpflegung und Regenschutz mitnehmen. Mehr Infos unter 079 303 38 53. Gäste sind willkommen.
- Mo 16. Klavierkonzert**  
Von Pianist Boris Chnaider. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Di 17. Stammtisch für ein lebendiges Allschwil**  
Öffentliche Diskussionsrunde zum politischen Geschehen. Restaurant Harmonie am Lindenplatz, ab 18.30 Uhr.
- Do 19. Vortrag «Altersdepression»**  
Seniordienst. Referent Thomas Leyhe, Ärztlicher Leiter Alterspsychiatrie UPK. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.
- «Der Konzern-Report»**  
Lokalkomitee Allschwil «Konzernverantwortungsinitiative». Film über Schweizer Grosskonzern und ihre Verantwortung im Ausland. Fachwerk, Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Anschliessender Apéro.

- Fr 20. Lesung**  
Buch Am Dorfplatz. Die Allschwiler Autorin Irène Rose Jenny liest aus «4 mal 20 Jahre». Buch am Dorfplatz, 19 Uhr. Platzzahl beschränkt, Reservation empfohlen unter info@buch-allschwil.ch.
- Vorabendkonzert**  
Musikschule Allschwil. Ruedi Schmid, Gitarre, und Guy Krneta, Rezitation. Raum 9, Baslerstrasse 255, 19 Uhr.
- Sa 21. Gottesdienst mit Krankensalbung**  
Mit Schwester Bonifatia. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 10.15 Uhr.
- Mi 25. Einwohnerratssitzung**  
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.
- Fr 27. Tanznachmittag mit Ralph und Rea**  
Tanzen zu Schlager und Evergreens. Haus im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Stubete**  
Schwyzerörgelfründe Allschwil. Restaurant Jägerstübli, 19 Uhr.

- Mo 30. Bürgergemeindeversammlung**  
Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 19 Uhr. Türöffnung 18.30 Uhr.
- Di 31. Besuch der Fischauzuchtstation Zwingen**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Führung von Aimé Bloch. Treffpunkt 9.30 Uhr am Bahnhof Zwingen. Anfahrt mit S3, 9.06 Uhr ab Bahnhof Basel SBB. Rückkehr um den Mittag.
- April**
- Mi 1. Mittwochtreff**  
Reformierter Frauenverein. Jeanette und Martin Plattner stellen ihr Lebenswerk, die Stiftung «Denk an mich», vor. Calvinhaus, 14.30 Uhr.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

**Kreuzwörterrätsel**

**Die Lösungswörter und der Gewinner**

AWB. Die Lösungswörter der Kreuzwörterrätsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Kaefigturm» (Nr. 6), «Schluettli» (Nr. 7), «Bergheimet» (Nr. 8) und «Malcantone» (Nr. 9). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Marcel Hofstetter aus Allschwil gezogen. Er darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren dem Gewinner ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 31. März, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch).



**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage  
 1 363 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Redaktion**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inerate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inerate@allschwilerwochenblatt.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Wurstfüllung aus Schweinefleisch	Hauptstadt von Lettland	Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)	Quartier in Zürich	Körperkraft	Dichtkunst	Überstürzung, Eile	ugs.: durchsuchen	Gesellschaftsraum e. Hotels	Ortsteil von Horgen (ZH)	Baumwollstoff	ein Departement des Bundesrats (Abk.)	Name bek. Mönche in St. Gallen im MA.
				ugs.: Grossvater; Oheim			Bettuch					
karib. Pflanze					sagenhaftes Goldland						1	
Künstlerentgelt				Sprung		8	Verbrechen					
					zweistellige Zahl	9		eine Salat-sort		italienisch: gut		
Tobsucht	Schweizer Star-komiker (Marco)		englisch: Lied	glatt Erläuterer			Bergwerk				7	
		2										
Kopfsalat mit kraus gefiederten Blättern	Besitzer, verfüg. Person		in höherem Grade				ugs.: Volltreffer beim Kegeln	Kurort am Luganersee		blamable Niederlage		ugs.: Streitereien
Hauptstadt v. Weiss-russland							Fotomodell (engl.) Winter-sportgerät		5			
					reiselus-tiger Teil der Ober-schicht	austra-lischer Beutel-bär	italie-nisch: Sonne					Fluss z. Murten-see
fehlen-der Vorrat	graugelb, gelblich	österr. Ökonom i Kanton (frz. Name)		10			kleiner Meeres-krebs					
Erbauer des Gott-hard-tunnels †					bitteres Erfri-schungs-ge-trränk					ein Kör-per-teil		
arab. mantel-artiger Umhang			Farbton				Apfel-sort					
Menschen					amerik.-engl. Dichter † 1965				engl.: Auge			
Abk.: Bundes-republik Deutschl.			Frauen-kurz-name				kläffen				6	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 31. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!